



Goldene Löwen verliehen

In Venedig gibt es goldene Löwen für gute Filme. Im Kreis Düren sind es sportliche Erfolge, die mit dem güldenen Tier seit 37 Jahren geehrt werden. Im Dorint Hotel nahmen Landrat Wolfgang Spelthahn und Kreissportausschuss-Vorsitzender Heinz-Peter Braumüller diese Ehrung jetzt vor.

Sportlerin des Jahres wurde die Volleyballerin Bettina Rollersbroich. Sportler des Jahres ist der Moto-Cross-Fahrer Tim Prümmer und als Mannschaft nahm das Team vom BC 1 Jülich Billard den „Pokal“ entgegen. Sie hatten in ihren Disziplinen in den Jahren ´18 und ´19 jeweils herausragende Erfolge erzielt.

Es waren jedoch zwei Senioren, die den Abend im Hotel-Saal

„rockten“: Franz Busch aus Niederzier hat seit 2015 zweimal das deutsche Sportabzeichen in Silber und dreimal in Gold geholt. Keine große Leistung, wäre Franz Busch nicht 95 Jahre alt. Welchen Ehrgeiz er beim Sport an den Tag legt, wurde deutlich, als er versprach auch in den nächsten Jahren die Auszeichnung zu erringen.

Nur unwesentlich jünger ist Rita Tesco, die nach dem Motto lebt: „Wir sind topfit!“ Die Weltmeisterin im Kanufahren von 1961 leitet seit 41,5 Jahren beim SC Teutonia Echtz eine „Power-Fitness-Gruppe“. Und was man da so tut, um auch im Alter agil und frisch zu bleiben, demonstrierte die Seniorin indem sie das Publikum animierte, mit ihr Gymnastik zu

machen.

Eine Premiere, bislang ist in der 37-jährigen Geschichte der Sportlerehrung noch nie geturnt worden... Ausgezeichnet wurden ferner Ulrich Klook (DLRG), Jakob Waldhausen (Fußballkreis) und Werner Eismar (Bogensport) für ihre jahrelange erfolgreiche Funktionärstätigkeit.

Urkunden und Ehrenzeichen gingen an: Selina Kreusche, Tanzen, Petra Nüssgen-Patz, Bogenschießen, Vivien Reiter, Tanzen, Katja Titze, Billard, Lukas Bücken, Schwimmen, Michael Schleuter, Sportschießen, Jörg Undorf, Billard und Tilo Weigel, Schießen.

Das Team der Bogenschützen

RSG Düren mit Petra Nüssgen-Patz, Andrea Gehlen und Maria Schmidt wurde ausgezeichnet und die beiden Tänzerinnen der „The Soul of Dance Company im DTV 1947“, Celine Bürger und Sarina Sülzen.

Einen Sonderpreis überreichten Wolfgang Spelthahn und Heinz-Peter Braumüller zum Ende der Veranstaltung an die Leiterin der „The Soul of Dance Company im DTV 1947“, Petra A. Budinger, für ihre lange Jahre erfolgreiche Jugendarbeit.

